

**HESSISCHER LANDTAG**

13. 11. 2015

HHA

Änderungsantrag**der Fraktion der SPD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)

Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Hessisches Sozialbudget**Einzelplan **08 Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Produktnummer lt. Leistungsplan 57 neu

Bezeichnung lt. Leistungsplan Hessisches Sozialbudget

	Veränderung		
	von	um	auf
Leistungsplan:			
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	0,0	+20.000,0	20.000,0
Produktabgeltung	0,0	+20.000,0	20.000,0

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Förderproduktblatt:

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

2. Rechtsgrundlage und sonstige Grundlage

Freiwillige Leistungen nach Haushaltsgesetz

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung**3.1 Beschreibung des Förderproduktes**

„Sozialer Zusammenhalt in Hessen“

Armut verhindern – Armut bekämpfen – Arbeit schaffen –**Ausbildung fördern – Flüchtlinge integrieren**

Prävention von Kinderarmut, Armut und Gesundheit,

Armutsbekämpfung, Armuts- und Reichtumsberichterstattung

6,5 Mio. €**Gesundheit erhalten, Pflege sichern, Chancengleichheit für****Menschen mit Behinderungen**

Frühförderung, Selbsthilfe, Suchtprävention, Suchtarbeitsprojekte,

Gesundheitsförderung, Gesundheit und Migration,

Hospizdienste

4 Mio. €**Familie und Jugend fördern**

Projekt Familienzentren, frühe präventive Hilfen,

Erziehungsberatung/Elternkompetenz/Familienbildung,

Prävention Jugendgewalt

9 Mio. €**Frauen**

Frauenbildung/Mentorinnenprogramm/
Fortbildung und Beratung für Frauenbeauftragte

0,5 Mio. €

3.2 Leistungen zum Produkt

Die Leistungen entsprechen der Produktbeschreibung.

4. Bezug zu politischen Zielen

Erreichung der betroffenen Fachziele.

5. Empfänger

Kommunen, kommunale und freie Träger, hilfsbedürftige Personen.

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Hessen braucht wieder eine gestaltende Sozialpolitik. Im Jahre 2003 hatte die Landesregierung Strukturen zerschlagen und Hilfsangebote abgebaut. Sozialverbände und Kommunen sind bis heute als „Reparaturbetrieb“ tätig. Ein Sozialbudget soll die dringenden Maßnahmen ermöglichen.

Wiesbaden, 12. November 2015

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende

Thorsten Schäfer-Gümbel